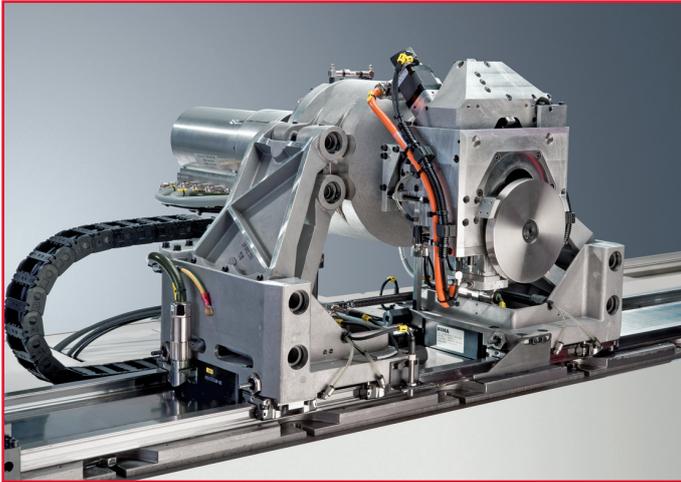


## Kopierfräsaggregate liefern Spitzenqualität

### Seit vier Jahren schreiben die KFA Aggregate von IMA Erfolgsgeschichte



Das Kopierfräsaggregat KFA X 30 ist zum Standardaggregat in der maschinellen Oberklasse geworden. Innovativ und neu war und ist nicht nur sein futuristisches Aussehen: Noch eindrucksvoller sind seine Leistungsmerkmale, die bis heute unübertroffen sind. Rekordverdächtig sind die Vorschubgeschwindigkeiten, die fast verdoppelt werden konnten - und das mit einer bisher nie gesehenen Prozesssicherheit und Wiederholgenauigkeit. Nicht nur in der Erstausrüstung der Maschinen zeigt sich das KFA mittlerweile als „Must have“, auch bei älteren Anlagen gehört dieses Aggregat zu den häufigsten Umrüstungskomponenten. Die Kantennachbearbeitung auf Novimat- und Combima-Maschinen wurde hierdurch in jedem Fall auf ein völlig neues Qualitätsniveau gehoben.

### Überzeugende Technik

Für die perfekte Lösung dieses wichtigen Arbeitsganges ist IMA völlig neue Wege gegangen. Kein bisher übliches X-Y-Z-System, sondern eine Mehrgelenkinematik mit zwei Linearantrieben für die kombinierte Bewegung des Fräswerkzeuges in Vorschubrichtung und in der Senkrechten. Der Fräskopf mit dem Fräsmotor dreht sich 360 Grad um das zu kopierende Profil. So ist die Tastrichtung stets senkrecht auf das Profil gerichtet. Die besonders große Tastrolle sorgt für geringen Flächendruck und ruhiges Abrollen. Alle Abstimmungen zwischen den vier Profilen im Fräswerkzeug und der einzigen Tastrolle werden über NC-Achsen vorgenommen. Der Wechsel auf ein anderes Profil erfolgt jetzt in der Standard-Werkstücklücke. Durch den schräg zum Profil geneigten Fräsmotor ist der Schnittdruck immer zum Werkstück gerichtet. Das Fräsergebnis ist auch bei ausgedehnten Profilen hervorragend. Die vier Profile – Fase und drei Radien – sind in einem zylindrischen Werkzeug von ca. 70 mm Durchmesser angeordnet.



*Kleine Radien oder tief auslaufende Profile: Die Qualität der Fräsbearbeitung ist tadellos.*

### Einsatz für alle Leistungsbereiche

Als Ergänzung des Hochleistungsaggregates KFA X30 wird das KFA X20 in den Geschwindigkeitsbereichen bis 20 m/min eingesetzt. Damit erschließt das kostengünstigere Aggregat den Bereich der traditionell handbeschickten Maschinen. Gleicher Qualitätsstandard bei der Kopierarbeit, nur dass statt der Direktantriebe zwei konventionelle Antriebe die X-Bewegung übernehmen.

Für Fragen zu dem KFA und zu den individuellen Einsatzmöglichkeiten steht Ihnen Herr Hampel gerne im persönlichen Gespräch zur Verfügung (Telefon 05741 331 297).

*Wenige Parameter genügen, um in der übersichtlichen Darstellung das Fräsprofil zu definieren.*

